



Desensibilisierung (Immuntherapie) mit Spritzen

Du leidest an Heuschnupfen-Beschwerden oder einem allergischen Asthma. Wir haben dir eine Desensibilisierung mit Spritzen empfohlen. Anhand dieses Merkblattes kannst Du zuhause nochmals in Ruhe darüber nachdenken, ob diese Therapie für Dich in Frage kommt.

Um was geht es?

Eine Allergie ist eine Körperreaktion auf einen harmlosen Stoff, den Du einatmest oder über den Mund einnimmst. Die Reaktion des Körpers führt zu Juckreiz, Augenbrennen, einer laufenden Nase und häufigem Niesen, bei einem Asthma auch zu Atembeschwerden.

Wir versuchen mit der Desensibilisierung, auch Immuntherapie genannt, den Körper an die Stoffe, gegen die Du allergisch bist, zu gewöhnen. Dies geht relativ langsam, da Dein Körper immer wieder mit kleinen Mengen des Allergens provoziert werden muss.

Wie lange dauert die Therapie?

Es gibt verschiedene Therapiepläne. Alle diese Pläne dauern drei Jahre oder drei Saisons.

Gewisse Therapien werden einmal pro Woche für acht bis neun Wochen pro Saison durchgeführt. Andere Pläne beginnen mit wöchentlichen Spritzen für sieben Wochen bis vier Monate, dann aber nur noch einmal pro Monat für den Rest der drei Jahre.

Wenn Du gleichzeitig auf zwei Stoffe allergisch bist, führen wir auch zwei Desensibilisierungen gleichzeitig durch. Du bekommst dann an jedem Oberarm eine Spritze.

Muss ich jede Woche kommen?

Wir planen gerne einmal pro Woche, weil die Therapie dann auch schneller vorbei ist. Solltest Du in die Ferien gehen oder krank sein, verschieben wir die Spritze. Müssen wir sie länger als eine Woche verschieben, kann es sein, dass wir Dir eine Stärke (Dosis) zweimal spritzen müssen. Das bedeutet, Du bekommst dann eine Spritze mehr als geplant.

Wieso müssen es Spritzen sein?

Die Stoffe, gegen die Du allergisch bist, müssen in Deinen Körper gelangen. Dort werden sie dem Abwehrsystem des Körpers präsentiert. Es gibt auch eine Desensibilisierung mit Tabletten oder Tropfen (vgl. anderes Merkblatt). Falls Du grosse Angst vor den Spritzen hast, werden wir das mit dir genau ansehen.

Tun die Spritzen weh?



Die Spritzen werden unter die Haut und nicht, wie bei vielen Impfungen, in den Muskel gespritzt. Du merkst den Pieks natürlich, der ist aber schnell vorbei und tut wirklich nicht fest weh. Wir helfen dir, Dich abzulenken. Für die allermeisten Patienten ist die Spritze nach zwei bis drei Terminen kein Problem mehr.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Häufig wirst Du eine Rötung um die Einstichstelle bemerken, es juckt dort auch und kann über zwei, drei Tage etwas anschwellen. Wir kühlen Deinen Arm, sollte es unangenehm sein. Falls dies zu wenig ist, können ein Gel oder Tabletten gegen den Juckreiz abgegeben werden.

Sehr selten kann es zu allergischen Beschwerden kommen (Nesselfieber, Schwellungen, Atemnot). Diese treten eigentlich nur in der ersten halben Stunde nach der Spritze auf. Darum musst Du immer eine halbe Stunde in der Praxis warten! Wir haben ein Auge auf Dich und sind bestens gerüstet, Dich bei allergischen Reaktionen sofort zu behandeln.

Was muss ich sonst noch wissen?

Wir sind sehr streng mit gewissen Regeln!

1. Du darfst eine Stunde vor der Spritze und am selben Abend keinen Sport machen und auch nicht wie wild rumrennen, Velo fahren oder ein heisses Bad/Dusche nehmen.
2. Fühlst Du Dich nicht wohl am Tag der Spritze, hast Du Fieber oder eine Erkältung: bitte melde Dich bei uns. Wir spritzen nur, wenn Du ganz gesund bist.
3. Die Therapie muss bei Pollenallergien vor Beginn der Pollenzeit abgeschlossen sein. Ansonsten könntest Du mehr Nebenwirkungen erleiden
4. Du bekommst ein Notfallset, für den Fall, dass Du einmal allergisch auf die Spritze reagierst. Dieses musst Du stets mitbringen und am Tag der Spritze bei dir tragen
5. Eine Überwachungszeit von 30 Minuten in der Praxis muss sein. Bitte plane Deine Termine so, dass dies möglich ist. Solltest Du eine allergische Reaktion erleiden, werden wir Dich länger überwachen. Solange, bis wir alle überzeugt sind, dass es dir wieder besser geht!

Hast Du noch Fragen?

Eine Desensibilisierungstherapie will gut überlegt sein. Wir wollen, dass Du voller Überzeugung die Therapie starten kannst. Bist Du Dir noch nicht sicher? Hast Du Sorgen vor der Spritze? Rede mit uns, wir sind für Dich da!

Herzliche Grüsse

Dein Team der Zuger Kinderarztpraxis